

Werner Vogelauer

Rahmenbedingungen für Coaching-KundInnen

bei Lern-Coachings von Coaching-Lehrgängen

- 1) Echtes Thema aus der eigenen Berufswelt (Aufgabe, Rolle..) in Verbindung mit persönlicher Betroffenheit bzw. einer ungelösten Situation.
- 2) Kein schon erkanntes psychotherapeutisches, tiefer liegendes Problemthema
- 3) Das Thema wird vertraulich behandelt, d.h. der Coach und die anwesenden TeilnehmerInnen verpflichten sich nach der Coaching-Ethik, keine Inhalte oder Personen in irgendeinem anderen Zusammenhang als im Coaching-Gespräch zu erwähnen.
- 4) Die Bereitschaft, sich in einem Zeitraum von etwa 50 – max. 60 Minuten coachen zu lassen
- 5) Die Bereitschaft, in Anwesenheit einiger anderer Personen des Coaching- Lehrganges (Kleingruppe, ca. 6 BeobachterInnen) das Gespräch abzuwickeln
- 6) Anwesenheit während der vereinbarten Coaching-Zeit sowie in der Einstimmungsphase vorher (ca. 20 Minuten, in der Pause mit Kennen lernen und persönlichem Einstimmen). Wenn gewünscht und vom Coach akzeptiert, ist eine Anwesenheit beim Feedbackgespräch an den Coach über Vorgehensweise, Methodik und Inhaltsarbeit (ca. 30 Minuten) möglich.
- 7) Es bestehen keine weiteren Verbindlichkeiten oder Verpflichtungen, das Coaching fortzusetzen – nur aus freien Stücken und aktiv vom Coaching-Kunden angefragt.
- 8) Es entstehen keine finanziellen Verbindlichkeiten durch dieses Coaching. Sie kommen für die Anfahrt vom Wohnort zum Veranstaltungsort selbst auf.